



PORSCHE

24 Stunden Nürburgring, 2. Zwischenbericht

Porsche 911 GT3 R weiter in der Spitzengruppe am Nürburgring

Stuttgart. Beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring liegt der Porsche 911 GT3 R mit der Startnummer 912 weiterhin aussichtsreich im Rennen. Der Neunelfer vom Team Manthey-Racing belegt nach zwei Dritteln der Renndauer den zweiten Platz. Nachdem Richard Lietz (A), Patrick Pilet (F), Frédéric Makowiecki (F) und Nick Tandy (GB) zu Beginn des 24-Stunden-Marathons durch einen Reifenschaden knapp vier Minuten verloren hatten, startete das Quartett eine beeindruckende Aufholjagd. Auch der in der Nacht einsetzende Regen konnte den 500 PS starken Renner nicht stoppen, der sich an der Spitze ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit seinem Kontrahenten liefert.

Viel Pech hatten die Teamkollegen vom Schwesternauto mit der Startnummer 911. Der zweite von drei für Manthey-Racing startende Porsche 911 GT3 R lag als Pole-Setter beim Eifelklassiker von Beginn an in Führung. In der Nacht kam der Wagen auf einer Ölspur von der Strecke ab und krachte in die Leitplanken. Damit war das bisher so starke und souveräne Rennen von Kévin Estre (F), Romain Dumas (F), Laurens Vanthoor (B) und Earl Bamber (NZ) vorzeitig beendet.

Der Porsche 911 GT3 R von Falken Motorsports (Startnummer 44) hat die Nacht und den Regen gut überstanden und liegt auf Rang neun. Die Besatzung mit Klaus Bachler (D), Sven Müller (D), Martin Ragginger (A) und Dirk Werner (D) hofft auf trockene Bedingungen, um einen Angriff auf die vorderen Plätze starten zu können.

Das 24-Stunden-Rennen Nürburgring ist eine der größten Motorsportveranstaltungen der Welt mit mehr als 200.000 Zuschauern. Beim Eifelklassiker sind mehr als 500 Fahrer in 148 Autos am Start. Mit 43 Fahrzeugen ist Porsche die am stärksten vertretene Marke bei dem Langstreckenklassiker in der Eifel.

Patrick Pilet (Porsche 911 GT3 R #912), Manthey-Racing: „Durch den Reifenschaden gleich zu Beginn des Rennens haben wir viel Zeit verloren. Aber das Auto läuft sehr gut und deshalb konnten wir uns wieder nach vorn kämpfen. Momentan sieht es gut aus, aber das Rennen ist noch lang und hier am Nürburgring kann alles passieren.“

Nick Tandy (Porsche 911 GT3 R #912), Manthey-Racing: „Die Bedingungen sind extrem schwierig. Wenn der Regen schwächer wird, kann man pushen. Regnet es stark, ist man froh, das Auto auf der Strecke halten zu können. Unser Fahrzeug ist aber bei allen Bedingungen sehr schnell und wir fahren voll auf Sieg. Deshalb sind wir hier.“

Sven Müller (Porsche 911 GT3 R #44), Falken Motorsports: „Es ist bisher ganz gut gelaufen. Wir sind sauber durchgekommen, es gab keine Zwischenfälle oder Kontakte mit anderen Fahrzeugen. Im Regen können wir aber den Speed der Spitzenteams nicht ganz mitgehen. Wir hoffen darauf, dass es trocken wird. Dann werden wir wieder ein paar Plätze gut machen.“

Kévin Estre (Porsche 911 GT3 R #911), Manthey-Racing: „Es war ein starkes Rennen von uns. Wir lagen immer in Führung und haben keinen Fehler gemacht. Am Ende hat Romain überholt, leider war in diesem Abschnitt Öl oder Dreck auf der Strecke. So hat er das Auto verloren. Das war schon sehr hart, aber so ist Rennsport.“

Laurens Vanthoor (Porsche 911 GT3 R #911), Manthey-Racing: „Romain konnte nichts für diesen Unfall. Wir haben in der Wiederholung gesehen, dass da Öl auf der Fahrbahn lag. Dieser Ausfall ist bitter. So eine Chance bei der Pace und dem Vorsprung, den wir hatten, kriegt man vielleicht nur einmal in zehn Jahren.“

Earl Bamber (Porsche 911 GT3 R #911), Manthey-Racing: „Das Team-Manthey hat einen tollen Job gemacht. Die Balance des Autos war perfekt und wir lagen immer vorn. Leider ist dieser Unfall passiert und so haben wir einen möglichen Sieg aus den Händen gegeben haben. Aber das ist eben die Nordschleife. Wir hoffen jetzt, dass es einer der anderen schnellen Porsches hier ganz oben aufs Treppchen schafft.“

Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen, Fotos und der Media Guide zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der www.newsroom.porsche.com, das innovative Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

